

Eleni

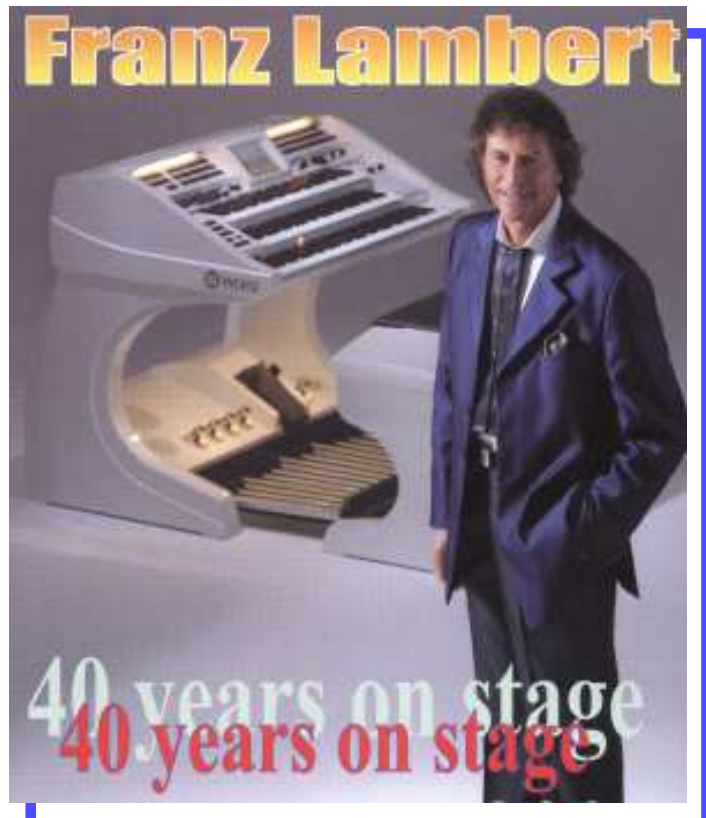
Hintergründe von S. Radic

Der „Orgel-Liebling“ der Nation, Franz Lambert, feierte im Jahre 2005 ein besonderes Jubiläum: 40 Jahre „On Stage“, also vierzig Jahre auf der Bühne. Zu diesem Zweck wurde auch die berühmte „Euro Tour 2005“ organisiert und eine spezielle DVD aufgenommen. Auf dieser sind, neben seinen bekannten Hits, auch einige Titel, welche bis dato auf keinem Tonträger erschienen sind. „ELENI“ gehört dazu, eine wunderschöne griechische Ballade, welche viele namhaften Künstler wie Ricki King (Gitarren-Solo), Pepe Solera (Panflöte), Demis Roussos (grich. Gesang), Helena Lind (deutsch. Gesang) uva.

Eleni ist die erfolgreichste Komposition der niederländischen Brüder Cees und Thomas Tol aus Volendam. Ihr Single-Titel Eleni war im Jahr 1990 nicht nur in den Niederlanden, Belgien und Deutschland, sondern auch in vielen anderen Ländern wie den USA in den Charts. Das Lied wurde, neben der Originalversion von Tol & Tol, auch in einer gemeinsamen Gesangsversion mit der griechischen Sängerin Corina Vamvakari und dem griechischen Sänger Demis Roussos aufgenommen.

Hintergrund. Das Lied basiert auf einer wahren Geschichte aus dem gleichnamigen autobiographischen Buch von Nicholas Gage und erzählt ein Kriegsdrama aus dem griechischen Bürgerkrieg, wo über 28.000 griechische Kinder ihren Eltern von den kommunistischen Partisanen zwangsweise weggenommen und in verschiedene kommunistische Länder „in Sicherheit gebracht“ wurden. Das Buch wurde 1985 unter der Regie von Peter Yates als US-Kriegsdrama unter dem Original-Buchtitel Eleni (Film) verfilmt.

Lambert-Version. Mit seinem bekannten Balladen-Einfühlungsvermögen spielt Lambert seine Eleni-Version mit zwei verschiedenen Grundsounds (Oboe/Bouzuki) und zwei Rhythmen-Styles. Am Anfang erklingt nur die zarte Oboe, begleitet von einer arpeggierenden Gitarre, einfachen Grundbässen, dem durchgehenden Akkord-Teppich mit den Strings und einem sehr sparsamen Schlagzeug-Rhythmus, bestehend nur aus den vier Taktschlägen der offenen HiHat. Dann erklingt die Bouzuki mit den Strings, welche die Melodieführung als Hintergrundsound mitmachen. Die Style.-Begleitung erweitert sich um eine interessante 8Beat-Rhythmus-Variation: Die beiden betonten Takteile werden zusätzlich mit einem scharfen Ride- (bzw. Crash)-Becken gespielt. Der Snare-Nachschlag erklingt jedoch nur einmal auf die dritte Zählzeit im Takt, was dem Ganzen einen rhythmischen "Schwebe"-Effekt verleiht. In der Version 2, welche in A-Dur anfängt, gibt es nach dem zweifachen Themadurchgang dann zunächst eine D-Dur-Modulation. Diese wird nach nur einem Durchgang durch eine furiose F7-Überleitung nach Bb-Dur moduliert, wo auch das Ending statt findet. Die verkürzte Version 1 ist in C-Dur mit einer F-Dur-Modulation.



Gesangs-Version von HELENA LIND

*Sing noch einmal Eleni
Sing nochmal dein altes Lied
ein Lied für mich, Eleni
wenn mein Traum nach Süden fliegt*

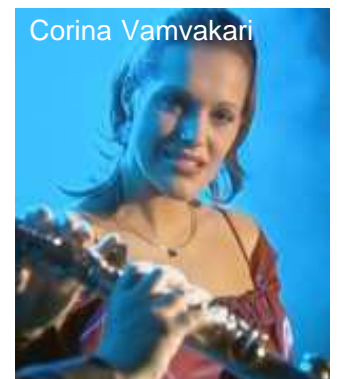
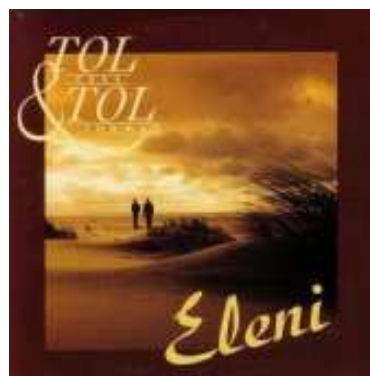
*Schäm mich nicht meiner Tränen
denn schon bald bin ich allein
Sing noch einmal Eleni
laß mich endlich traurig sein*

*Tanz noch einmal Eleni
tanz durch Sonne, Meer und Wind
mein Herz zieht weit nach Süden
wenn daheim dein Lied erklingt*

*Sing noch einmal Eleni
deine Sehnsuchtsmelody
Hab nur ein Lied, Eleni
nur ein Lied voll Phantasie*

*Yassu, Eleni, Yassu
Sing noch einmal Eleni
deine Sehnsuchtsmelody*

Sing von einmal Eleni.....



Corina Vamvakari